



**Protokoll zur**  
**9. Sitzung des Begleitausschusses**  
zu den Programmen EFRE und ESF Plus Thüringen  
in der Förderperiode 2021-2027

Zeit, Ort 23.01.2025, 10:00 Uhr –11:45 Uhr, Videokonferenz

Verteiler: lt. Einladung

TOP	Wesentliches Ergebnis
1	Frau Dr. Zöphel (Leiterin VB EFRE) eröffnet die Sitzung des Begleitausschusses (BGA). Die form- und fristgerechte Einladung ist erfolgt. Die Einladung wurde fristgerecht am 09.01.2025 versandt.
2	Die Tagesordnung wird um einen zusätzlichen TOP 2a „Neue Mitglieder“ erweitert und gleichzeitig bestätigt.  Frau Booth (VB ESF) ergänzt, dass TOP 5 kein eigenständiger TOP ist, sondern Teil des TOP 4.
2a	Frau Dr. Zöphel stellt die neuen Mitglieder des Begleitausschusses vor.  <ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Dr. Erdmann (TSK)</li><li>- Herr Fuchs (TMJMV)</li><li>- Frau Lärz (TMSGAF)</li><li>- Frau Eschment (wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen)</li><li>- Frau Kodlewicz (RD SAT) =&gt; stellv. Mitglied</li></ul> Die Mitgliederliste des BGA mit Stand 17.01.2025 wird in Kürze auf der EFRE-Webseite an der bereits bekannten Stelle veröffentlicht.
3	Aktuelle Informationen der Vertreterinnen der EU-Kommission (KOM) und der Bundesregierung  <ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Corti (KOM, GD REGIO.F2) berichtet anhand einer Präsentation zu zwei Themen:<ul style="list-style-type: none"><li>o Europäische Kommission 2024 – 2029 Es wird kurz auf die neue EU-Kommission hingewiesen, insbesondere auf den neuen Exekutiv-Vizepräsidenten Raffaele Fitto. Er ist einer von sechs Exekutiv-Vizepräsidenten und für Kohäsion und Reformen zuständig. Infolge großer Herausforderungen in den nächsten Jahren hat sich die KOM sieben Kernprioritäten als politische Leitlinien gesetzt (siehe Präsentation).</li><li>o Zukunft der Kohäsionspolitik nach 2027 Es wird auf verschiedene Dokumente zu diesem Thema verwiesen, die in dieser Präsentation jeweils mit einem Link hinterlegt sind. Des Weiteren wird auf anhaltende Herausforderungen sowie Ansätze zu möglichen Reformen eingegangen. Gleichzeitig sollen Grundsätze wie die der Partnerschaft und der Multi-Level-Governance bewahrt werden. Darüber hinaus werden Hinweise im Mandatsschreiben an den Exekutiv-Vizepräsidenten</li></ul></li></ul>

Fitto und dessen Antworten an das Europäische Parlament im Zusammenhang mit dem Rahmen der künftigen Kohäsionspolitik für den Zeitraum 2028 – 2034 vorgestellt. Abschließend werden die weiteren Entwicklungen erläutert und u. a. auf die bereits Ende 2024 erhaltene Gemeinsame Bund-Länder-Stellungnahme Deutschlands verwiesen.

- Frau Bolodár (KOM, GD EMPL) stellt die neue EU-Kommissarin und ebenfalls Exekutiv-Vizepräsidentin Roxana Mînzatu sowie einen Teil ihrer Verantwortlichkeiten vor. Dazu gehören:
  - o Überarbeitung des Aktionsplanes „Europäische Säule sozialer Rechte“
  - o Leitung der Arbeit an der „Union of Kompetenzen“, die sich aus dem erfolgreichen „Jahr der Kompetenzen“ herausgebildet hat.
  - o „Klima-Sozialfonds“.

In Bezug auf die beiden ersten Anstriche hat die Arbeit bereits begonnen bzw. es werden demnächst erste Ideen/ Entwürfe präsentiert.

Der „Klima-Sozialfonds“ war Teil des „Fit for 55“-Legislativpakets. Die Einnahmen des neuen Fonds generieren sich aus den Auktionen des EU-Emissionshandelssystems. In der Förderperiode 2026-2032 stehen 86 Mrd. € inkl. 25 % Kofinanzierung zur Verfügung. Der „Klima-Sozialfonds“ soll dazu beitragen, einen gerechten ökologischen Wandel zu gewährleisten und die am stärksten gefährdeten Gruppen zu unterstützen. Zu den Zielgruppen gehören private Haushalte, Verkehrsteilnehmer und KMU. Bis Ende Juni 2025 werden die nationalen Klima-Sozialpläne erwartet. Für Deutschland ist das BMWK zuständig. Förderbeginn ist Anfang 2026.

Zur „Zukunft des ESF“ berichtet Frau Bolodár, dass der ESF+ Ausschuss eine Stellungnahme verabschiedet hat. Diese bestätigt u. a., dass der ESF das zentrale Instrument bei der Bewältigung der Herausforderungen ist, die durch die negativen demografischen Trends und den digitalen und grünen Wandel entstehen. Ferner soll die geteilte Mittelverwaltung und die regionale Dimension erhalten bleiben.

- Frau Waltring (BMWK) berichtet u. a. zu folgenden Themen:
  - o Ratspräsidentschaft von Polen, bei der auch die Kohäsionspolitik eine zentrale Rolle spielt  
28.03.2025 Brüssel: Ministerrat für Allgemeine Angelegenheiten (Kohäsion)  
Ende Mai 2025: informelles Ministertreffen
  - o Erwartung des Legislativvorschlags für den mittelfristigen Finanzrahmen im Sommer 2025
  - o Die von Frau Corti in ihrer Präsentation erwähnte Stellungnahme Deutschlands zur Entwicklung der Kohäsionspolitik ist auf der Webseite des BMWK veröffentlicht.
  - o EFRE-Jahrestreffen im November 2024
  - o zwei Forschungsaufträge des BMWK zu 1) Governance und Umsetzung der europäischen Strukturfonds mit Blick auf ihre Neuausrichtung nach

	<p>2027 (<a href="#">siehe Veröffentlichung</a>) sowie 2) Wirkung der europäischen Strukturfonds (Vorstellung der Ergebnisse am 13. Februar 2025 in Brüssel)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Livestellung des neuen fondsübergreifenden Instagram-Kanals „EUvorOrt“ von Bund und Bundesländern</li> </ul> <p>In diesem Zusammenhang ergänzen die Verwaltungsbehörden EFRE und ESF, dass auch von ihrer Seite bereits Beiträge für den Instagram-Kanal an das BMWK geliefert wurden.</p>
<p><b>4</b></p>	<p>Abschlussbericht ESF FP 2014 bis 2020</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frau Booth (VB ESF) stellt anhand einer Präsentation den ESF-Abschlussbericht vor. Dabei erläutert sie den Unterschied der zwei vorliegenden Dokumente (SFC und Langfassung), die mit der Einladung zum BGA versandt wurden.</li> <li>- Neben der Erläuterung der einzelnen Ergebnisse (siehe Folien der Präsentation) ergänzt Frau Booth <u>u. a.</u> Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Der Abschlussbericht orientiert sich an den jährlichen Durchführungsberichten. Es handelt sich hierbei um den inhaltlichen Abschluss des ESF-Programms und nicht um den finanziellen Abschluss. Letzterer ist bis Mitte 2025 geplant.</li> <li>○ Der Abschlussbericht muss vom BGA genehmigt werden, weswegen im Anschluss an diese BGA-Sitzung ein Umlaufverfahren stattfinden wird. Danach erfolgt die Zusendung des Abschlussberichts gemeinsam mit den anderen für das Gewährpaket erforderlichen Dokumenten an die KOM.</li> <li>○ Da alle Projekte spätestens Ende 2022 beendet waren, liegen die Zahlen für die Umsetzung und die Indikatoren in finaler Fassung vor.</li> <li>○ Die Umsetzung des ESF-Programms war insgesamt erfolgreich. Dies ist u. a. aus den Evaluierungsberichten und den Indikatorenergebnisse ersichtlich.</li> <li>○ An die KOM wird der Vorschlag gerichtet, zukünftig die Anzahl der „jährlichen Rechnungslegungen“ auf zwei Rechnungslegungen pro Förderperiode (Halbzeit, Abschluss) zu reduzieren. Hintergrund ist der große zeitliche und EDV-technische Aufwand des aktuellen Verfahrens.</li> </ul> </li> <li>- Die Präsentation wird im Nachgang den BGA-Mitgliedern zur Verfügung gestellt.</li> <li>- Herr Nobereit (Verband der Wirtschaft Thüringens e. V.) findet den Abschlussbericht gelungen, hat jedoch auch einige Anmerkungen. Er weist darauf hin, den Begriff „Arbeitgeber:innen“ im Zuge der Rechtsverbindlichkeit in „Arbeitgeber“ zu korrigieren (Bsp. S. 113 des Abschlussberichts - Langfassung). Die weiteren im Rahmen der BGA-Sitzung genannten Anmerkungen wird Herr Nobereit noch einmal direkt per E-Mail an Frau Booth senden. Die Anpassung der Arbeitgeber wird für das Umlaufverfahren in den Bericht aufgenommen. Die anderen Fragen und Anregungen werden bilateral zwischen Frau Booth und Herrn Nobereit geklärt und sind folglich nicht mehr Bestandteil der Beschlussfassung.</li> <li>- Frau Booth sagt zu, die Überarbeitung des Abschlussberichts inkl. des Beschlussvorschlags am Tag nach der BGA-Sitzung an Frau Dr. Zöphel (Leiterin VB EFRE) zu senden.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hinsichtlich des anschließenden Umlaufverfahrens bittet Frau Dr. Zöphel die Teilnehmenden noch nach der alten Zuordnung (Ministeriumszugehörigkeit) abzustimmen.</li> <li>- Die Beschlussvorlage wurde an die Mitglieder des BGA gesendet. Im Ergebnis wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.</li> </ul>
<b>Sonstiges</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die nächste BGA-Sitzung findet am 26.03.2025, 9.00 Uhr, im CEEC Jena (Philosophenweg 7a) statt. Themen werden u. a. die Halbzeitevaluierungen, Programmänderung, Änderung Auswahlkriterien EFRE sein.</li> <li>- Im Anschluss an die BGA-Sitzung erfolgt ein Projektbesuch. Hierzu ergänzt Frau Booth (VB ESF), dass es sich um einen kombinierten Projektbesuch ESF/EFRE handelt.</li> </ul>

Anlagen: Teilnehmerliste  
Präsentation Frau Corti zu TOP 3 EU-Kommission  
Präsentation Frau Booth zu TOP 4 ESF

v.i.S.d.P: gez. Manger  
bestätigt: gez. Scheen,  
Leiter VB ESF  
bestätigt: gez. Dr. Zöphel,  
Leiterin VB EFRE